

17. 2. 82

21

Sehr geehrte Herr Bär!

Von Herrn Whissen aus Bergdorf erhielt ich Ihre An-  
schrift und danke Sie, daß Sie Forderungsprüfung <sup>in Berlin</sup> über-  
nehmen. Das Feld meiner diesbezüglichen Wünsche ist  
groß, doch müßte ich Sie heute zunächst um die

Bitte innerhalb eines Tages meiner Verfahren bitten:

Wiebe. Zunächst handelt es sich um Meunonen,

also unterländische Umsiedler, mit Sicherheit aus

des Provinz Grenzland, die im Westfälisch-Lothar-Decker

ausweisung würden und Sicherheit bekannt (und belegt)

sind meine Wiebe-Verfahren (siehe Geschwister usw.) ab-

Jacob W. s. 20. (21.) 4. 1713 Marienau Kas. Marienburg

Kfm. Marienburg 1770 <sup>†</sup> 15. 3. 1776 Marienburg

1771 Rostock, 1740 " W. We Reimer, zuvor Witwe

Hebe Lactin No. 12 <sup>Agaricus</sup>

1758 Marienburg Marie Elis, Zander

T. de Kaufmanns Michael Z. Marienbg.; \* 13. 1. 1740 Marienb.

(Marienau <sup>†</sup> 1776) <sup>Salomon Krüger</sup>

<sup>Ratsverwandter in Ma</sup>

\* Trappenfelde " Webe

haben an den ...

a) Jacob, ... (3 Hufen 15 Morgen) sind

b) Peter, ... (1 Hufe 15 Morgen)

unter der ...

2. Hans, 1703 in Herrenhagen, 3/4 Postmeilen v. Marienby

... Danzig

... b. w. (s)